

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kiel/Lübeck 7. April 2020

gerne möchten wir Ihnen weitere Informationen zur Abstimmung im UKSH und den beiden Universitäten in Kiel und Lübeck für eine Bewerbung im „Nationalen Forschungsnetz COVID-19“ des BMBF und weitere aktuelle Forschungsinitiativen anlässlich der Coronakrise geben.

Das BMBF Nationale Forschungsnetz COVID-19 richtet sich zunächst an die Erfassung und Standardisierung des Diagnostik- und Therapiemanagements sowie des Verlaufs von COVID-19 Patienten: „Ein starker Akzent liegt auf der Erhebung, Zusammenführung und Zurverfügungstellung von Daten für Forschung und Versorgung. Es soll sichergestellt werden, dass aus der aktuellen Krise möglichst viel Wissen generiert wird, um sich für künftige Krisen besser wappnen zu können. Dabei geht es auch um die Frage, welche strukturellen Anpassungen im Versorgungssystem perspektivisch nötig sind.“ (Koordinationsstelle der Charité, 6.04.2020)

Wir bitten Sie, die in dem Nationalen Forschungsnetz geförderten Themen der Arbeitspakete zu beachten.

Unser bereits erfolgter Aufruf zu der „COVID-19 Research Initiative Schleswig-Holstein“ dient der Sammlung grundlagenwissenschaftlicher Vorhaben und klinisch-experimenteller Studien zu SARS-Cov2 und COVID-19 in Schleswig-Holstein. Alle bisher eingereichten und alle folgenden Projektskizzen für die COVID-19 Research Initiative werden auch für eine Einbindung und Weiterleitung für das Nationale Forschungsnetz COVID-19 geprüft. Für die bereits erfolgte Zusendung von Projekten unter diesem hohen Zeitdruck danken wir Ihnen sehr!

Eine erste Bewertung von Projektskizzen für die Weitergabe an das Nationale Forschungsnetz ist für den 17. April 2020 vorgesehen. Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie uns weitere Forschungsskizzen und laufende Vorhaben zu SARS-Cov2 und COVID-19 unter Nutzung des Templates der COVID-19 Research Initiative SH zuleiten würden. Wir bemühen uns parallel um Finanzierungsmöglichkeiten für einen Start von Projekten und werden uns auch im Land, Bund und bei anderen Fördereinrichtungen um eine Initiative zur Förderung klinisch-experimenteller Studien und der Grundlagenforschung zu COVID-19 bemühen.

Um die Aktivitäten des Forschungsnetzes und der COVID-19 Research Initiative Schleswig-Holstein zusammenzuführen bitten wir Sie Ihre Skizzen bis zum **15.4.2020** an Frau Dr. Holstein zu senden (sholstein@uv.uni-kiel.de), die die wissenschaftlichen Projekte der COVID Research Initiative freundlicherweise koordiniert (Projekte aus Lübeck bitte auch nachrichtlich an kajsa.vogel@uni-luebeck.de). Bitte stellen Sie klar, ob sich Ihr Projekt vorrangig an das Patientenmanagement, die Medizininformatik und weitere wichtige Infrastrukturen für das Nationale Forschungsnetz richten. Kooperationen innerhalb des UKSH sowie weiteren regionalen, nationalen und internationalen Partnern sind sehr willkommen.

Prof. Dr. Christopher Baum
Vizepräsident
Universität zu Lübeck

Prof. Dr. Joachim Thiery
Dekan der Medizinischen Fakultät
Christian-Albrechts- Universität zu Kiel